



Wie wird man Demokrat:in?

Bildungskonzept für den Lern-
und Begegnungsort Imshausen

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, das erleben wir heute an vielen Orten der Welt. Freiheitliche Werte und eine offene, inklusive Gesellschaft müssen immer wieder neu erarbeitet und verteidigt werden – auch durch eine lebendige Erinnerungskultur und eine nachhaltige und gegenwartsbezogene historisch-politische Bildung.



Wie wird man Demokrat:in?

In unserer Bildungsarbeit im Lern- und Begegnungsort Imshausen folgen wir dieser für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt so zentralen Frage ausgehend von der Lebensgeschichte von Adam von Trott zu Solz (1909-1944). Seit Mitte der 1930er Jahre setzte er sich gegen die Willkür und Gewalt des Nationalsozialismus ein und wurde dafür 1944 ermordet.

Die Erinnerung an das Leben und Wirken Adam von Trotts im Widerstand dient uns als Grundlage für historisch-politische Bildungskonzepte, die zur **Stärkung des demokratischen Handelns in der Gegenwart** beitragen. In verschiedenen Formaten vertreten wir die Idee eines **freien und demokratischen Europas**, die sich besonders deutlich in Adam von Trotts außenpolitischen Ausführungen während der Kreisauer Gespräche widerspiegelt.

Vor diesem Hintergrund spricht die Bildungsarbeit der Stiftung Adam von Trott Menschen **aller Altersgruppen und aller Bildungs- und Wissenshintergründe** an. Unser Bildungsansatz zur Förderung von Zivilcourage und Engagement ist...

...partizipativ: Die Bildungsarbeit in Imshausen basiert darauf, dass Lernende ihren Lern- und Erlebnisprozess selbstständig gestalten. Auf diese Weise möchten wir direkt an die Lebenswelten der Teilnehmenden anschließen und ihre Fähigkeit zur Mitbestimmung fördern. Unser Bildungsmaterial wählt dafür zielgruppenspezifische und kollaborative Zugänge.

...forschend: Durch die Dauerausstellung über Adam von Trott, das historische Areal des Trottenparks, autobiografische Lernmethoden und inter-kulturellen Austausch laden wir Lernende zu einer einmaligen historischen, politischen und kulturellen Erkundungstour ein. So regen wir zur Erschließung zuvor unbekannter Perspektiven an, unterstützen in der Entwicklung eigener Fragen und der Suche nach Antworten.

...inklusiv: In Imshausen schaffen wir Lernanlässe, die zur Teilhabe einladen. Hierfür berücksichtigen wir in unseren Angeboten die diversen Voraussetzungen von Lernenden über Alter, sozialen Hintergrund, Vorwissen und körperliche Fähigkeiten hinweg und ermöglichen grenzüberschreitenden Dialog.

...demokratisch: In Imshausen treten wir mit den Lernenden in einen Austausch über unser demokratisches Zusammenleben. Wir erinnern an die geschichtlichen Wurzeln unserer Demokratie und die Notwendigkeit, für ihren Erhalt persönlich und politisch Verantwortung zu übernehmen. Denn Demokratie, so unsere Überzeugung, findet im alltäglichen Miteinander statt und muss sich dort bewähren – wie der Weg Adam von Trotts zeigt. Unsere Bildungsangebote üben demokratisches Handeln in der Praxis, um zivilgesellschaftliches Engagement nachhaltig zu fördern.



Auf diesen Leitprinzipien baut unsere Bildungsarbeit auf. Sie richtet sich nachhaltig gegen Diskriminierung, Ausgrenzung und menschenfeindliches Denken und Handeln von Individuen und Organisationen – lokal, national und international.

Ein erfahrenes Team aus historisch-politischen Bildner:innen setzt dieses Bildungskonzept in konkreten Angebote und Projekten um.



In unserem hauseigenen **Bildungsreferat** konzipieren und realisieren wir zielgruppenspezifische Angebote für Schulklassen, Auszubildende, Teilnehmende betrieblicher Fort- und Weiterbildungen und andere Gruppen aus dem Bereich der Erwachsenenbildung. Diese reichen von Führungen durch die Ausstellung und zielgruppenspezifische Workshops über regelmäßige Seminare mit unseren Partnerschulen bis hin zu internationalen Kolloquien und grenzüberschreitenden Kooperationsprojekten.

In dem Projekt **Hessens widerständige Frauen** führen fünf Schulklassen aus ganz Hessen historische und biografische Recherchen zu widerständigen und politisch aktiven Frauen aus ihrer Region durch und setzen diese mit ihren eigenen Erfahrungen im Themenkomplex Protest und Widerstand in Verbindung. Ihre Ergebnisse veröffentlichen sie in selbst konzipierten und produzierten Podcast-Folgen.

Unser Projekt **gemEINSAM gegen RECHTS!**, einer von **Demokratie leben!** geförderten Kooperation mit der Georg-August-Universität Göttingen, bietet verschiedene Formate außerschulischer politischer Bildung für Schüler:innen beruflicher Schulen in der Region an. Der Schwerpunkt liegt auf der Stärkung ihrer Resilienz, der Sensibilisierung für extrem rechte Inhalte und Phänomene sowie einer gemeinsamen Reflektion ihrer Erfahrungen mit der Corona-Pandemie.

Die **Partnerschaft für Demokratie** ist ein Projekt zur Förderung demokratischen Miteinanders und zur Stärkung der Mitbestimmung junger Menschen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg. In der Stiftung Adam von Trott ist die Fach- und Koordinationsstelle des Projektes angesiedelt, das ebenfalls von **Demokratie leben!** gefördert wird. Sie pflegt und fördert ein Netzwerk aus Vereinen, Amtsträger:innen, Initiativen und Engagierten.

Räumlich wird unsere Bildungsarbeit durch den 2021 auf dem Gelände des Trottenparks in Imshausen eröffneten Tagungsbetrieb mit hochwertig sanierten Gästezimmern, Seminar- und Veranstaltungsräumen ermöglicht.



Stiftung Adam von Trott, Imshausen e.V.

Telefon 06622 42440

Telefax 06622 430419

www.stiftung-adam-von-trott.de

kontakt@stiftung-adam-von-trott.de